



Bild: © Uni Bonn, Volker Lannert

IT-Netzwerkadministrator*in im Bereich DNS, DHCP, IP-Adressmanagement

unbefristet - TV-L 13 (100%)

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn** ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 31.500 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Das **Hochschulrechenzentrum** sucht Sie als personelle Verstärkung für den Bereich Netzwerkadministration. Sie werden Teil der Netzwerkabteilung und sorgen in einem Team für den reibungslosen Betrieb und Weiterentwicklung der zentralen IPAM-, DNS- und DHCP-Infrastruktur, als Basis-Dienst für Forschung, Lehre und Verwaltung.

Ihre Aufgaben:

- Planung und Weiterentwicklung des zentralen IP-Adressmanagements, inklusive des DNS- und DHCP-Dienstes,
- Betrieb und Weiterentwicklung der Netzwerkinfrastruktur,
- Beratung und Unterstützung der Systemadministratoren in den Instituten,

Sie haben:

- ein abgeschlossenes Masterstudium (z.B. Fachrichtung Informatik) oder einen vergleichbaren Abschluss,
- Kenntnisse in folgenden Bereichen:
 - Administration von IP-basierten Netzwerken,
 - Funktionsweise von DNS und DHCP,
 - Kommunikationsprotokolle und -standards (TCP/IP, ...).

Sie haben gerade Ihr Studium beendet und verfügen noch nicht über umfassende Erfahrungen in diesem Berufsfeld, wollen sich aber in die Themen einarbeiten?

Bewerben Sie sich!

Von Vorteil:

- fundierte Kenntnisse im Betrieb von IP-Adressmanagementsystemen,
- Erfahrungen im Betrieb von Servern,
- Kenntnisse bei der Installation und Betrieb von Routern und Switches (idealerweise Cisco-Komponenten),
- Erfahrungen bei der Administration von Linux-Systemen
Programmier- und Automatisierungskennnisse.

Wir bieten:

- eine Arbeitsumgebung, die geprägt ist von Vertrauen und der Möglichkeit eigenständig zu arbeiten und sich weiterzuentwickeln - moderne Infrastrukturen, crossfunktionale, hochmotivierte Teams und gute Karrieremöglichkeiten,
- eine maßgeschneiderte Unterstützung bei der individuellen Einarbeitung und professionelle Trainings und Weiterbildungen in weiteren benötigten Feldern,

- vielfältige Kontakte und Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen,
- zukunftssicherer Arbeitsplatz sowie langfristige Perspektiven,
- Arbeitsort in Bonn (kaum Dienstreisen),
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Aufgaben von Mo-Fr, anteilig HomeOffice möglich,
- eine hochwertige Arbeitsplatzausstattung,
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen,
- eine sehr gute Verkehrsanbindung an den ÖPNV sowie die Möglichkeit kostengünstige Parkangebote zu nutzen,
- zentrale Lage mit vielen Möglichkeiten zur Verpflegung,
- Jahressonderzahlung,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports,
- betriebliche Gesundheitsförderung und Sozialberatung,
- Chancengleichheit und Diversität,
- Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für die Position mit der **Kennziffer 3.2/2024/15** interessieren, senden Sie uns bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen bis zum **11.08.2024** über das [Online-Bewerbungsformular](#) zu.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Martin Ragg

+49 (0)228 73-4415

martin.ragg@uni-bonn.de